

Pressemitteilung Nr. 12-2011

Pressemitteilung der Botschaft von Ecuador in Deutschland – 05.10.2011

5.10.2011 – Vier Abgeordnete des Deutschen Bundestags besuchen den Nationalpark Yasuní in Ecuador

Im Rahmen der Bekanntmachung der ecuadorianischen Umweltinitiative Yasuní-ITT, welche die Ausbeutung fossiler Brennstoffreserven in einem ökologisch empfindlichen Gebiet Ecuadors verhindern soll, sind heute die Bundestagsabgeordneten Lothar Binding, Volkmar Klein, Ute Koczy und Sabine Stüber nach Quito, Ecuador, abgereist, wo sie am morgigen 6. Oktober mit verschiedenen ecuadorianischen Ministern zusammentreffen werden.

Am Freitag, den 7. Oktober werden die deutschen Parlamentarier, die zu vier verschiedenen Bundestagsfraktionen gehören, die ecuadorianische Nationalversammlung, das Parlament Ecuadors, besuchen.

Am Samstag und Sonntag werden sie sich in den Nationalpark Yasuní, der weltweit die höchste Dichte an Artenvielfalt aufweist, begeben. Im Kanu werden sie über den Fluss Napo durch den Regenwald im Nordosten des Landes unter anderem zum *Napo Wildlife Center* fahren, wo sie direkt erleben können, wie wichtig die innovative Initiative Yasuní-ITT ist, mit welcher die Erdölvorkommen der ITT-Erdölfelder unter der Erde belassen werden sollen. Die finanzielle und politische Unterstützung der Initiative Yasuní-ITT wird entscheidend sein für die Gestaltung einer nachhaltigen Weltgesellschaft, besonders zur Bewahrung der Biodiversität und zur Stärkung aktueller Mechanismen hinsichtlich der Bekämpfung des globalen Klimawandels.

Am Montag, den 10. Oktober 2011 werden die Abgeordneten zurück nach Berlin reisen, wo der Bundestagsausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bereits auf ihre Berichte wartet.

Berlin, 5.10.2011